

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Neu	Tipp	Problem	Seite
01		Wie kann ich sämtliche Laufwerke, Platten, Partitionen frei unter WindowsXP auch ohne PartitionMagic7.0 nach Buchstaben ordnen?	03
02		Wie kann ich Rechner-Platten auf Fehler überprüfen?	03
03		WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?	03
04		Wie kann ich von WindowsXP ins Internet, ohne den Provider (Bsp. T-Online, AOL usw.) zu starten?	04
05		Plötzlich stört der „Boot Loader“ von WindowsXP?	05
06		FAT = FAT16, oder warum laufen dann mehrere Anwendungen richtig?	05
07		WindowsXP unter NTFS, aber wohin mit der Norton Ghost 2002 - Image - Datei?	06
08		Nach Konvertierung FAT16 -> NTFS unter WindowsXP funktioniert die Systemwiederherstellung nur fehlerhaft?	06
09		WindowsXP meldet: „Neues Laufwerk gefunden“, aber es wurde keine neue Hardware installiert?	07
10		WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?	07
***	11	MS Outlook bzw. MS Outlook Express lassen sich nur mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden öffnen?	07
***	12	Nach Installation von SW-Produkten bringt der Internet Explorer 6.0 plötzlich beim Surfen die Fehlermeldung "Fehler: Es ist ein Laufzeitfehler aufgetreten. Soll der Debugmodus gestartet werden? Zeile: Y ..."?	08

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Neu	Tipp	Problem	Seite
***	13	Beim WindowsXP – Booten taucht nur kurz das XP-Eröffnungs-Logo auf, dann ist es eine gewisse Zeit dunkel, bis der Einwahl-Vorgang beginnt bzw. das Anmelde-Fenster erscheint. Statt Dunkelheit soll ein Text bzw. ein Bild (*.bmp) dort sichtbar sein!	08
***	14	Das WindowsXP – Herunterfahren (Shutdown) dauert zu lange?	09

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 1:

Problem: Wie kann ich sämtliche Laufwerke, Platten, Partitionen frei unter WindowsXP auch ohne PartitionMagic7.0 nach Buchstaben ordnen?

Lösung: Unter „C:\WINDOWS\system32“ einfach die Datei „**diskmgmt.msc**“ unter Windows „ausführen“. Sie ist einfach und selbsterklärend!

Tipp 2:

Problem: Wie kann ich Rechner-Platten auf Fehler überprüfen?

Lösung: Unter „DOS“ einfach die Dateien „**chkdsk**“ oder „**chkntfs**“ „ausführen“. Über `help <name>` gibt es Informationen zu erweiterten bzw. verbesserten Prüf- und Korrekturmöglichkeiten.

Tipp 3:

Problem: WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?

Lösung: Das Problem kommt von der Ethernet-Karte, welche sofort aktiviert wird (ca. 8 Sekunden) und dann noch im Leerlauf alles blockiert!

Abhilfe 1: Es wird eine Park-Adresse im eigenen Heimnetz eingerichtet, die sinnloses Suchen überflüssig macht.

Bsp.: IP-Adresse: 192.168.0.1
Subnetz-Maske: 255.255.255.0

==> Einrichten: Start - Einstellungen - Systemsteuerung -
Netzwerkverbindungen - LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet:

Die dortigen LAN-Verbindungen 1 x anklicken und die Eigenschaften (rechte Maustaste) auswählen. In der Mappe „Allgemein“ das entsprechende Element selektieren, Bsp. „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und wieder „Eigenschaften“ auswählen. Den Punkt „Folgende IP-Adresse verwenden“ anklicken. Damit wird „IP-Adresse automatisch beziehen“ deaktiviert. Eingabe von IP-Adresse: 192.168.0.1 und Subnetz-Maske: 255.255.255.0 ist nun möglich. „Abhilfe 2:“ braucht jetzt nicht mehr beachtet werden!

Abhilfe 2: Es wird die Ethernet-Karte erst nach der Benutzer-Anmeldung aktiviert. Sie sollte aber auch vor dem Ausloggen deaktiviert werden, da sonst bei der System-speicherung nach Neustart wieder die Pause da ist.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 4:

Problem: Wie kann ich von WindowsXP ins Internet, ohne den Provider (Bsp. T-Online, AOL usw.) zu starten?

Lösung: Es wird im MS Internet Explorer eine neue DFÜ-Verbindung erstellt. Folgender Weg: „Extras - Internetoptionen... - Verbindungen - Setup...“:
Nun im Assistenten: <Weiter> -
(1) Verbindung mit dem Internet herstellen <Weiter> -
(2) Verbindung manuell einrichten <Weiter> -
(2) Verbindung über eine Breitbandverbindung erstellen, die
Benutzername und Kennung erfordert <Weiter> -
Beliebigen Namen vergeben <Weiter> -

Benutzername und 2 x das Kennwort für den Internet-Einstieg eingeben sowie die 3 Kreuze individuell einstellen:

Wichtig beim **Benutzername** -> ALLES Kleinschrift und folgendes Schema (am Beispiel T-Online):

<**Anschlusskennung**><T-Online-Nummer>#**Suffix**@t-online.de

Bsp. Benutzername: **123456789999**123456789999#**0001**@t-online.de

<Weiter> -
1 x Kreuz <Fertig stellen> -

Anmerkung: Für die DFÜ-Anwendung sollten für die ersten Tests Wiederholanmeldungen ausgeschaltet werden, um sich bei fehlerhafter Anmeldung nicht selber beim Provider auszusperrern!!!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 5:**Problem:** Plötzlich stört der „Boot Loader“ von WindowsXP?

Lösung: Wird die Partition vom Betriebssystem WindowsXP kopiert, oder denkt WindowsXP, es gibt ein weiteres Betriebssystem, so wird automatisch zu Beginn des Hochfahrens erst der „Boot Loader“ für 30 Sekunden gestartet. Um diesen wieder verschwinden zu lassen, ist der schnellste Weg: Aus „boot.ini“ (erst für c:\ alle Systemdateien sichtbar machen!!) alles ab der 6ten Zeile löschen! Dann ist der „WindowsXP Boot Loader“ automatisch wieder ausgeschaltet!
In der Standard - „boot.ini“, siehe Muster:

```
[boot loader]
timeout=30
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS
[operating systems]
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="Microsoft Windows XP Home Edition" /fastdetect
```

bleiben nur die ersten 5 Zeilen übrig!**Tipp 6:****Problem:** FAT = FAT16, oder warum laufen dann mehrere Anwendungen richtig?

Lösung: WindowsXP läuft standardmäßig unter dem Dateisystem „NTFS“ (32 Bit bzw. 4096 Bytes Zuordnungseinheiten).
Beim Einsatz von BootMagic 7.0, PartitionMagic 7.0 oder Norton Ghost 2002 wird aber ein DOS-System (FAT, 16 Bit bzw. 2048 Bytes Zuordnungseinheiten) benötigt. Bei Verwendung von FAT32 (32 Bit bzw. 2048 Zuordnungseinheiten) kommt es noch zu Problemen High / Low - WORD (besonders bei BootMagic 7.0).
Wird als erstes eine versteckte FAT-Partition erstellt (Bsp. mit einem Mini-WindowsXP), so muss diese kleiner als 2 GB sein (Bsp. 1,950 GB).
Grund: Der Betriebssystem-Einsprung unterliegt der 2GB-Grenze!
Vorteil des FAT-Dateisystems:
Alle vorgenannten Tools laufen nicht nur unter WindowsXP richtig, sondern auch der NOT-Einsatz über die DOS-Disketten ist dann problemlos möglich!
Dazu ist es nur auf der FAT-Basis möglich, die „MS-DOS-Startdisketten“ unter WindowsXP zu erzeugen!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 7:

Problem: WindowsXP unter NTFS,
aber wohin mit der Norton Ghost 2002 - Image - Datei?

Lösung: Da Norton Ghost 2002 über DOS-Bootdiskette arbeitet, ist bei DOS-Betrieb in der Regel nur die erste Platte vorhanden, aber wegen dem „NTFS“ - Dateisystem nicht sichtbar. Wohin dann mit z. B. einer 2,5 GB großen Image - Datei? Abhilfe schafft dabei die Einrichtung einer FAT32-Partition mit mehreren GB Größe. Diese ist dann unter DOS voll sichtbar und kann problemlos als ZIEL der Norton Ghost 2002 - Image - Datei benutzt werden. Danach kann diese auf eine andere Platte geschoben, oder bei mehreren Teilen (kleiner 650 MB) auf CD gebrannt werden.

Tipp 8:

Problem: Nach Konvertierung FAT16 -> NTFS unter WindowsXP funktioniert die Systemwiederherstellung nur fehlerhaft?

Lösung: Wegen der Umwandlung 16Bit auf 32Bit ist noch das falsche Format bei der Systemwiederherstellung eingestellt. Abhilfe schafft hier ein Aus- / Einschalten der Systemwiederherstellung.
Wie? Bei einem frei verfügbaren Platz von weniger als 200MB schaltet die Systemwiederherstellung automatisch ab. Verkleinerung von Partition „C“ mit z. B. PartitionMagic 7.0, dann einmalig die Systemwiederherstellung versuchen zu starten. Scheitert erwartungsgemäß! Nach anschließender Vergrößerung von Partition „C“ und System-Neu-Start wieder die Systemwiederherstellung starten.
Der Start verläuft erfolgreich, aber nun auf NTFS-Basis!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 9:

Problem: WindowsXP meldet: „Neues Laufwerk gefunden“, aber es wurde keine neue Hardware installiert?

Lösung: Diese Standardmeldung kommt immer, wenn die aktuelle Arbeitsplattform (WindowsXP) Veränderungen an einer z.B. Harddisk feststellt. Wird beispielsweise unter DOS oder einem weiteren Betriebssystem eine Laufwerk-Partition erstellt, gelöscht oder verändert, so erfolgt diese Meldung nach Rückkehr zur normalen Arbeitsplattform. Nach einem nochmaligen Neu-Start von WindowsXP ist alles okay.

Tipp 10:

Problem: WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?

Lösung: „Tipp 3“ wurde erweitert.

Tipp 11:

Problem: MS Outlook bzw. MS Outlook Express lassen sich nur mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden öffnen?

Lösung: Nach Neuinstallation bzw. bei Neustarten von MS Outlook bzw. MS Outlook Express ist eine Wartezeit von ca. 20 Sekunden voreingestellt (Outlook steht). In der Zwischenzeit versuchen diese Tools selber eine Verbindung zum Instant Messaging, nach MSN oder auch eine erste E-Mail-Verbindung einzurichten.

==> Nach Einrichtung von eigenen E-Mail-Konten, Errichtung der Startseite beim Outlook-Aufruf, Abschalten des Instant Messaging sowie der Deaktivierung von freier Verbindungsanwahl (alles über Einstellungen in "Optionen", „Anpassen“, "(E-Mail) Konten" usw.) schaltet sich die ca. 20 Sekunden Wartezeit ab.

Achtung, hier ist etwas Spielen und Ausprobieren mit den Einstellungen angesagt, weil die Wartezeit aus einer Kombination mehrerer Aktivitäten resultieren kann...

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 12:**Problem:**

Nach Installation von SW-Produkten bringt der Internet Explorer 6.0 plötzlich beim Surfen die Fehlermeldung "Fehler: Es ist ein Laufzeitfehler aufgetreten. Soll der Debugmodus gestartet werden? Zeile: Y ..."?

Lösung:

Diese Fehlermeldung läßt sich zwar beheben, wenn z. B. der Datenschutz (wegen Laufzeiteffekten) bei einem verwendeten Firewall ausgeschaltet wird, was aber nicht empfehlenswert ist!!!

==> Durch die Installation eines SW-Produktes (z. B. Office 2002) wurde das Skriptdebugging aktiviert! Es muß wieder ein Kreuz gesetzt werden beim Internet Explorer 6.0:
Extra – Internetoptionen – Erweitert – Einstellung:
"Skriptdebugging deaktivieren".

Damit wird dieser Fehler nicht mehr störend angezeigt.

Tipp 13:**Problem:**

Beim WindowsXP – Booten taucht nur kurz das XP-Eröffnungs-Logo auf, dann ist es eine gewisse Zeit dunkel, bis der Einwahl-Vorgang beginnt bzw. das Anmelde-Fenster erscheint.
Statt Dunkelheit soll ein Text bzw. ein Bild (*.bmp) dort sichtbar sein!

Lösung:

Bevor hier in den tiefen des Betriebssystems gesucht wird, schafft dort das leicht zu bedienende Freeware-Systemtool der Spitzenklasse **Xteg X-Setup** Abhilfe. Damit ist es nachvollziehbar und leicht möglich, beim Windows-Ladevorgang Text oder ein Bild einzubauen!

Tool-Beschreibung "Xteg X-Setup":

Zahllose Konfigurations-Varianten geben Ihnen die Möglichkeit, Windows nach Belieben anzupassen, zu tunen und Bootvorgänge zu bearbeiten.

Insgesamt 400 versteckte Optionen kann X-Setup in Windows 95, 98, NT und XP aktivieren. Wer sich also mit den Voreinstellungen nicht zufrieden geben will, der kann so seine eigene Vorstellung einer Arbeitsumgebung verwirklichen und zusätzlich sein System noch tunen.

Zu beziehen unter:

"http://www.chip.de/downloads_updates: Die besten Tuning-Tools: **Xteg X-Setup** oder auch vom Tipp-Verfasser.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 14:

Problem: Das WindowsXP – Herunterfahren (Shutdown) dauert zu lange?

Lösung: Bei WindowsXP wird beim Stoppen von Programmen mit **fest** eingestellten Wartezeiten gearbeitet, ehe es zu einem harten Beenden kommt.
Programm-Stopp mit dem "Task-Manager = manually":
5 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.
Programm-Stopp "on exit":
20 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.
Services-Stopp beim "Herunterfahren (Shutdown) = timeout":
20 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.
==> Mit dem leicht zu bedienenden Freeware-Systemtool der Spitzenklasse **Xteg X-Setup** (siehe Tipp 13) läßt sich jeder Wert nach belieben bis auf **0 Sekunden** reduzieren!

Tipp X:

Problem: ?

Lösung: ?
